

Jahresbericht Schuljahr 2022/2023



True!moments gUG

Geschäftsführung:

Andrea Geser-Novotny und Ines Rosner

Stäudach 50, 71093 Weil im Schönbuch

Tel.: 01573/4255903

info@truemoments-clowns.com

www.truemoments-clowns.com

Vorwort

Das Schuljahr 2022/2023 war ein sehr erfolgreiches, aber auch herausforderndes Jahr, denn wir starteten mit halber Besetzung. Unsere Geschäftsführung Andrea Geser-Novotny hat im September ihren Sohn auf die Welt gebracht. Und blieb bis März 2023 in Elternzeit. An den Wochenenden zur Weiterbildung zum Schulclown war sie ab Januar 2023 wieder mit dabei.

Tanja Rost vertrat sie in dieser Zeit in der Schulaquise und in der Begleitung und Betreuung der neuen Schulclowns und Schulen. Alle anderen Aufgaben wurden von Ines Rosner mit übernommen. Wir sind froh, dass wir das Schuljahr 2022/2023 trotz der Umstellung so gut gewuppt haben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns den Rücken gestärkt haben: dem gesamten Team der Schulclowns, die sich über die Maßen engagiert haben, unseren Familien, die sehr oft auf uns verzichten mussten und allen, die sich an Spendenaktionen und Unterstützungsmöglichkeiten beteiligt haben. Ebenso allen unseren Schulen, für die tolle Zusammenarbeit auch in diesem Schuljahr. Und vor allem der Gemeinde Weil im Schönbuch, vertreten durch Bürgermeister Wolfgang Lahl, die uns nicht nur finanziell unterstützt und Räumlichkeiten für die Weiterbildung zur Verfügung stellt, sondern uns auch das Gefühl vermittelt, wie wichtig sie unsere Arbeit findet. Unser Jahresbericht ist voll von neuen Ereignissen und der Weiterentwicklung unserer kleinen Jugendhilfeorganisation.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

A handwritten signature in blue ink that reads 'Ines Rosner'.

Ines Rosner
Künstlerische Leitung (true!moments gUG)



Grußwort



Ein Schulclown bei uns ? Auch wenn ich mir darunter nicht so richtig was vorstellen kann – warum nicht?“ Eigentlich musste ich damals im Sommer 2019 nicht lange überzeugt werden, als Ines Rosner und Andrea Geser-Novotny vor mir saßen. Wir probieren das! Mehr Wertschätzung, Humor und Freude im Schulalltag, das kann doch für die ganze Schulgemeinschaft nur gut sein.

Zwischen dieser Entscheidung und heute liegen ein paar Schuljahre und ein spannender Weg. Schulclown Bubu, das gesamte Kollegium unserer doch recht großen Gemeinschaftsschule und wir als Schulleitung haben viele wertvolle und schöne Erfahrungen gemacht. Als erste Schule mit einem Schulclown hatte alles Pionier-Charakter: Hält sich der Schulclown nur auf den Gängen oder dem Pausenhof auf? Kann der Schulclown einfach in den Unterricht? Wie gestaltet sich die Kommunikation mit den Lehrer*innen oder Eltern? Nimmt der Schulclown an Schulveranstaltungen teil? Welche Altersstufe spricht auf den Schulclown an? Wie gehen wir mit den Themen der Schulgemeinschaft um, die durch die Schulclowns sichtbar werden? ... Die Antworten ergaben sich im Tun. Heute bin ich der absoluten Überzeugung, dass an jede Schule ein Schulclown gehört. Warum?

Es profitieren einfach alle am Schulleben Beteiligten davon:

Die Schüler*innen haben eine Ansprechpartner*in, die ihnen ihre Emotionen spiegelt, ein offenes Ohr für ihre Anliegen hat, mit ihnen Lösungen für ihre Probleme sucht und so auf humorvolle Weise Trost, Bestätigung und Stärkung vermittelt.

Die Lehrer*innen werden entlastet. Sie haben mit dem Schulclown eine Person, die mit den Schüler*innen aktuelle Themen und gewünschte Aktionen mit Humor und Lachen bearbeiten kann.

Die Schulleitung und Verwaltung profitieren ebenfalls. Ein entspanntes Lachen im Sekretariat tut in der Hektik des Schulalltags allen gut. Der konstante Austausch zwischen Schulleitung und Schulclown hilft, Probleme und atmosphärische Störungen früh wahrzunehmen und zu bearbeiten.

Die Ganztagesbetreuung und die Schulsozialarbeit gehören ebenfalls zum engen Netzwerk des Schulclowns und haben einen großen Mehrwert durch den Austausch über einzelne Schüler*innen. Je mehr Wissen über das einzelne Kind und Jugendlichen da ist, desto gezielter kann die Unterstützung sein.

Wir brauchen unsere Schulclowns für ein gutes Schulklima. Dann können unsere Kinder, Jugendlichen und Lehrer*innen in unserer Schule gerne, fröhlich und entspannt lernen, lehren und leben!



Über true!moments



Wer sind wir?

True!moments gUG (haftungsbeschränkt) wurde im Februar 2019 von den beiden Geschäftsführerinnen Ines Rosner (künstlerische Leitung) und Andrea Geser-Novotny (Projektmanagement) gegründet.

Beide Gründerinnen haben jahrelange Erfahrung in der Schulsozialarbeit.

Ines Rosner ist Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Theaterpädagogin (BUT), Klinikclown und Schulclown. Andrea Geser-Novotny ist Dipl. Sozialpädagogin (BA), hat jahrelange Berufserfahrung im Projektmanagement und ist Humorberaterin.

True!moments gUG bietet neben dem zentralen Bereich der Schulclowns auch noch eine Weiterbildung zum Schulclown, sowie Workshops für Erwachsene und Lehrer*innen an. Zudem engagiert sich true!moments mit seinen Clowns in Projekten (Zirkusprojekt, Theaterstücke für Kinder und Jugendliche), in der Flüchtlingshilfe und in weiteren Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe.

Im Juli 2022 haben wir die Anerkennung zum Jugendhilfeträger im Landkreis Böblingen erhalten.

Was wollen wir?

Im Bereich der Schulen

Wir wollen

...Schule wieder zum Wohlfühlort machen.

...wertschätzende, vorbehaltlose, friedvolle und liebevolle Begegnungen schaffen.

...Rassismus, Mobbing und Ausgrenzung vorbeugen und verhindern.

...alle am Schulleben Beteiligten unterstützen und alternative Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

...mit Humor und Lachen eine positive Lernatmosphäre schaffen, in der sich sowohl Kinder und Jugendliche, als auch Erwachsene weiterentwickeln können.

Schulclowns unterstützen Schulen auf dem Weg zu einem guten Schulklima und fördern den Dialog zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen nachhaltig.

Das Prinzip der Klinikclownerie wurde für das System Schule angepasst und stellt neben der Schulsozialarbeit und Schulpsychologie eine neue Form der theaterpädagogischen und unterstützenden Arbeit an Schulen dar.

Der Schulclown ist Türöffner und Brückenbauer, der genau diejenigen unterstützt, die keine Stimme haben. Er hilft, die Fantasie anzuregen und unterstützt die Kinder und Jugendlichen dabei, ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren.



Über true!moments

Was wollen wir?

Im Bereich der Flüchtlingsarbeit

Wir wollen mit unseren professionellen Clowns die Arbeit der pädagogischen Fachkräfte und Therapeuten vor Ort unterstützen. Eine der Grundlagen in der Kunst des Clowns ist der Umgang mit Problemen auf einzigartige und originelle Weise. Für Kinder und Jugendliche, die sich in einer schwierigen Situation oder Zeit der Schwäche befinden, gibt es einen therapeutischen Wert, wenn ihre Probleme mit Leichtigkeit und Humor aufgearbeitet werden. Sprachliche Barrieren gibt es für Clowns nicht, da der Clown durch Mimik, Gestik, Körperarbeit, mit einer ganz eigenen Sprache und Musik kommuniziert. Der Clown bringt eine Welt der Fantasie, des Spiels und des Träumens mit. Und schenkt damit Hoffnung und Frieden.

Im Bereich der Weiterbildung

Wir wollen mit unserer Weiterbildung zum Schulclown, Clowns, die bisher in anderen Bereichen tätig waren, für das System Schule qualifizieren. Wir wollen auch für die Schulclownerie fachliche Standards setzen, die sich im Bereich der Jugendhilfe am Ort der Schule, herauskristallisieren. Wir wollen die Idee, dass es Clowns in Schulen braucht, weiter verbreiten und dafür Qualifikationen ermöglichen.

Im Bereich der Projekte

Wir wollen auch über die Schule hinaus Möglichkeiten für Inklusion, Integration, Lachen und Leichtigkeit schaffen. Deswegen wollen wir weiterhin neue Projekte entwickeln, die sich an Kinder und Jugendliche richten.



Unsere Verwaltung

True!moments gUG ist personell klein, aber gut aufgestellt. Neben der Geschäftsführung gibt es auch die Künstlerische Leitung. Beide sind auf selbständiger Basis stundenweise für true!moments tätig. Eine 450€-Kraft ist für das Sekretariat angestellt. Im vergangenen Jahr gab es eine zweite Kraft, die als Elternzeitvertretung für eine der Geschäftsführerinnen übernommen hat. Die Buchhaltung wird seit 2021 erfolgreich von adjuvaris mit Unterstützung unserer Mitarbeiterin ausgeführt.

Unsere Clowns

Das true!moments Clowns-Team bestand im Schuljahr 2022/2023 aus 14 Schulclowns. Alle unsere Clowns sind professionelle Künstler*innen mit der Zusatzqualifikation zum Schulclown und selbständig über einen Honorarvertrag bei uns tätig.

Am Ende des Schuljahres waren es dann nur noch 13, eine Clownin hat unser Team aus beruflichen Gründen verlassen.

Im vergangenen Jahr hatten wir vier Teamtreffen, bei denen Organisatorisches besprochen wurde und die Möglichkeit zum Austausch gegeben war.

Alle Schulclowns hatten die Möglichkeit, nach den Teamtreffen an einer Gruppensupervision über ihre Arbeit als Schulclowns, teilzunehmen. Dies hat auch weiterhin Silke Saracoglu übernommen, die uns auch im neuen Jahr erhalten bleibt. Sie selbst bringt neben ihrer Ausbildung zur Supervisorin einen großen Erfahrungsschatz in der Arbeit mit Schulen und in der Theaterpädagogik mit.



Über true!moments



Unsere Finanzierung

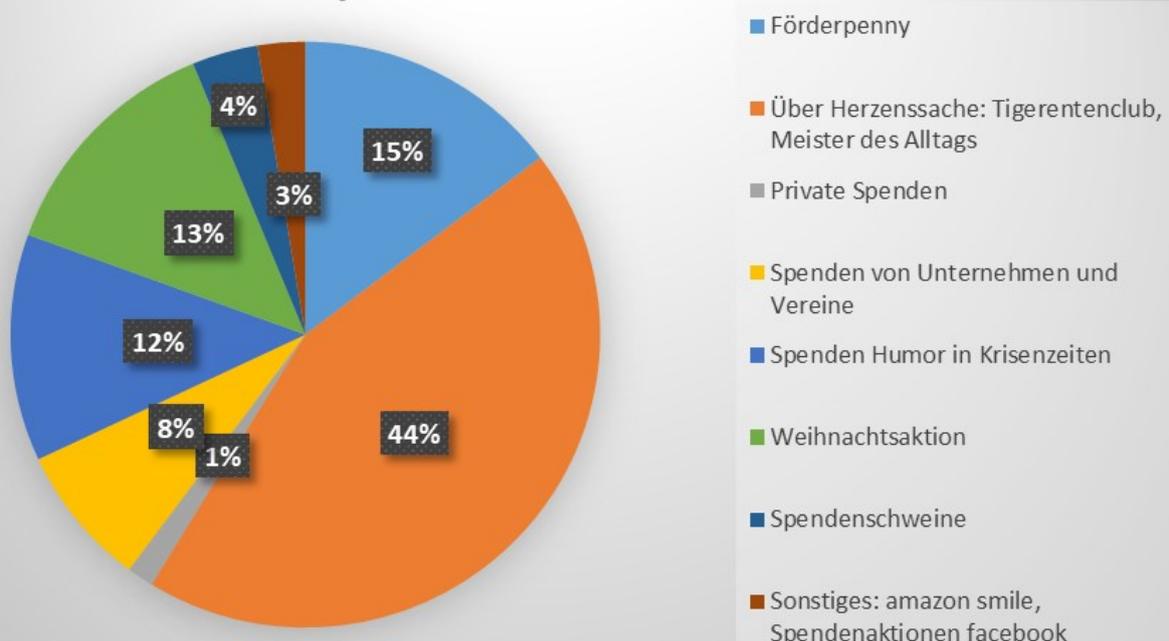
True!moments ist eine gemeinnützige Unternehmergesellschaft. Wir finanzieren uns über Spenden, Stiftungsgelder, Beteiligung der Schulen an Projekten, öffentlichen Geldern und Einnahmen aus unseren Weiterbildungen und Workshops.

10 unserer Schulclowns werden von **Herzessache e.V.**, die **Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** gefördert, die Förderung läuft noch bis zum Schuljahresende 2023/2024. In der Sprachheilschule Lörrach wird das Projekt über das **Regierungspräsidium** Freiburg finanziert. Die restlichen Schulclowns konnten wir über das Programm „**Lernen mit Rückenwind**“ vom Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg an die Schulen bringen. **Die BildungsChancen gGmbH** als Veranstalter der Bildungslotterie, unterstützt mit ihrer Förderung unsere Verwaltungskosten. Um Gelder zu aquirieren und Förderanträge zu stellen, bedarf es viel Zeit. Unsere beiden Geschäftsführerinnen widmen sich dieser Aufgabe ehrenamtlich.

Wie die Finanzierung nach Auslauf der Herzessache e.V.-Förderung und dem „Lernen mit Rückenwind“-Programm aussieht, ist noch unklar.

Wir freuen uns, dass wir im Schuljahr 2022/2023 einen Zuwachs an Spendengeldern hatten. In diesem Schuljahr haben wir Spenden in Höhe von **14.232,71 Euro** erhalten. Die Spenden werden vor allem für die Arbeit in der Flüchtlingshilfe verwendet.

Spendeneinnahmen



Über Schulclowns

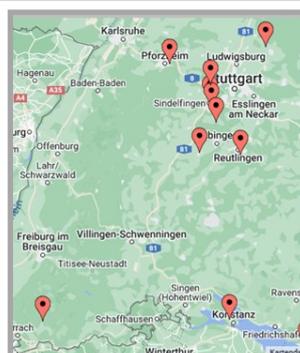
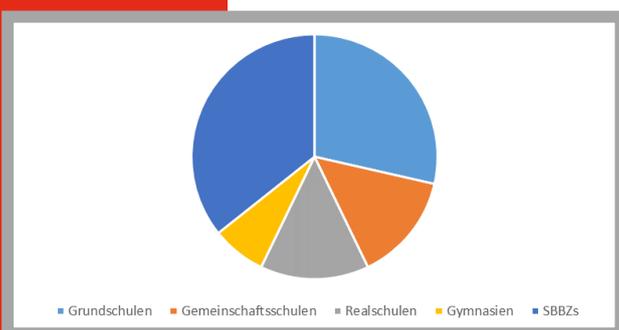
Unsere Daten und Fakten

Im Schuljahr 2022/23 standen 12 Schulen mit true!moments gUG (haftungsbeschränkt) unter Vertrag. An den Schulen waren insgesamt 13 Schulclowns tätig. Zum Ende des Schuljahres haben alle bis auf eine Schule die Fortführung des Projektes in Auftrag gegeben. Wir erreichten durchschnittlich an allen 12 Schulen pro Woche insgesamt 988 Kinder und Jugendliche und 81 Schulklassen. An allen Schulen gab es eine enge Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium und der Schulsozialarbeit. In der Geschäftsleitung wurde zu Beginn des Jahres 2023 beschlossen, dass der Fokus zukünftig auf Schulen in Baden-Württemberg liegen soll, da die Beschaffung von Fördergeldern für ein anderes Bundesland eine zu enorme Herausforderung darstellt.

Unsere Arbeitsweise

Unsere Schulclowns besuchen regelmäßig über ein ganzes Schuljahr als „Schüler*in“ ihre Schule. Einmal in der Woche, an einem Vormittag. Die Arbeitszeit beträgt, je nach Größe der Schule, zwischen 2-4 Stunden. Jede Schule hat ihren eigenen Schulclown. Durch diese Kontinuität und Regelmäßigkeit, ist ein vertrauensvoller Beziehungsaufbau zu allen Kindern und Jugendlichen in der Schule und eine enge Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten erst möglich. An manchen unserer Schulen sind wir bereits im 3. und sogar 4. Schuljahr in Folge tätig. Insgesamt waren unsere Clowns zwischen 80 h - 160 h pro Schuljahr in der Schule.

Unsere Schulen



- Grundschule Weil im Schönbuch
- Grundschule Wollmatingen (Konstanz)
- Grundschule Heumaden (Stuttgart)
- Grundschule an der Dachauer Str. 98 (München)
- Grundschule Hoyren (Lindau a.B.)
- Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch
- Conrad Weiser Gemeinschaftsschule Aspach
- Wilhelm-Hauff-Realschule Pfullingen
- Konrad-Adenauer-Realschule Pforzheim
- Eugen-Bolz-Gymnasium Rottenburg
- Karl-Georg-Haldenwangschule (Leonberg)
- Winterhaldenschule (Sindelfingen)
- Käthe-Kollwitz-Schule (Böblingen)
- Landgräfin-Elisabeth-Schule (Stadtallendorf, Hessen)
- Sprachheilschule des Landkreises Lörrach

Über Schulclowns

Unsere Themen

Im vergangenen Schuljahr wurden unsere Schulclowns mit vielen unterschiedlichen Themen der Kinder und Jugendlichen konfrontiert. Die Aufgabe des Clowns besteht hier in erster Linie darin, da zu sein, die Situation und das was da ist, mit auszuhalten. Emotionen anzunehmen und diese, wenn sie nicht gelebt werden können, auszuleben und damit den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Blockaden aufzubrechen. Der Schulclown begleitet und unterstützt. Uns ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium, Schulsozialarbeit und weiteren Diensten der Jugendhilfe wichtig. Die Themen werden von uns nicht bearbeitet, sondern an die Fachleute, mit dem Einverständnis der Kinder, an die unterschiedlichen Bereiche abgegeben. Ein Clown ist immer im Hier und Jetzt - unser erstes Ziel ist die Stabilisierung, das Schaffen einer guten und sicheren Umgebung für die Kinder und Jugendlichen. Um daraus eine Atmosphäre zu schaffen, in der sie ihre Themen und Probleme vertrauensvoll ansprechen und sich öffnen können. Hier eine Auflistung von Sachverhalten, die uns als Schulclowns im letzten Schuljahr begegnet sind, die wir (mit-)begleitet haben:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Lernschwächen • Verletzungen, Unfälle • Sprachliche Barrieren • Streitereien, Mobbing, Ausgrenzung • Fremdenfeindlichkeit • Pubertät • Konflikte zwischen Schüler*innen und Lehrkräften • Autismusspektrumstörungen • Handicaps • Problemen im Elternhaus (Konflikte mit Eltern, Scheidung der Eltern, Patchworksituation...) | <ul style="list-style-type: none"> • Selbstverletzendes Verhalten • Suizidgedanken • Schulangst/ Schulphobie/ Schulverweigerung • schwere Krankheit/ Tod/ Trauerbegleitung • Traumata • Fluchterfahrungen • Häusliche Gewalt, seelischer Missbrauch • Psychische Auffälligkeiten bis hin zu psychischen Krankheiten (z.B. Depression) • Sexueller Missbrauch • Drogensucht |
|--|--|

Die Auflistung zeigt, dass es sich um die komplette Bandbreite aller Themen aus der Sozialen Arbeit handelt, die uns als Schulclowns begegnet. Glücklicherweise gibt es auch neben oder gerade wegen all dieser schwierigen Themen immer wieder Momente der Leichtigkeit, des Lachens, des Spiels, der Gemeinsamkeiten und des Zusammenhalts.



Über Schulclowns

Clownsgeschichten

Ein Bericht von Klemme

Vor kurzem, in der 5. Klasse, war ein Schüler sowas von stinksauer auf die Lehrerin, als Klemme reinkam. Sie war beeindruckt, wieviel Wut und Rauch und wilde Wörter aus seiner Richtung kamen. Die Lehrerin hatte es schwer, Ruhe in die Klassensituation zu bringen. Zu Klemme sagte sie: „Du setzt Dich am besten mal neben ihn.“ WOW, dachte sich Klemme und fühlte sich ganz aufgeregt, neben den Coolsten zu dürfen. Genau das sagte sie ihm und den Nachbarsitzern auch. "Ich darf neben einem Coolen sitzen!" Die Lehrerin machte mit dem Unterricht weiter und Klemme bewunderte alles, was ihr neuer Nachbar machte. Warf er das Lesebuch in die Luft, um es wieder aufzufangen, machte sie es ihm nach. Drehte er das Buch zwischen den Fingern, probierte sie auch das. Die Tricks waren schwer, Klemme schaffte nicht alles so richtig gut, gab sich aber Mühe. Der Schüler wurde milder und seine Übungen leichter, damit Klemme auch Erfolg hatte. Sie klatschten mit „High Five“ ab und dann entstand noch Teamwork: er diktierte was Klemme auf dem Arbeitsblatt ausfüllen sollte und am Ende hatten sie die Schulaufgabe gemeinsam erledigt - sogar die Stinkwut war geschrumpft - UND Klemme hatte ein bisschen „Cool sein“ geübt.



Ein Bericht von Bubu

Die Sommerferien sind ganz schön lange, zu lange, denn es passieren in den Sommerferien für manche auch Dinge, die das ganze Leben auf tragische Weise verändern. Und die zu Traurigkeit, Schwere und Einsamkeit führen. Und genau da, werde ich gebraucht. Die Hoheit (Rektorin) und die Lehrerin waren dann auch sehr froh, als ich sagte, ich komme auf alle Fälle in der Klasse vorbei. Und schwupps saß ich mittendrin. Im Matheunterricht. Uff – das hatte ich jetzt nicht erwartet. Da hatten mich die zwei aber ganz schön ausgetrickst. Also setzte ich mich neben die Schlaueste in der Klasse. Sie strahlte über das ganze Gesicht und freute sich einfach nur darüber, dass sie mir etwas erklären konnte. Die Arme, das war gar nicht so einfach. Aber sie hatte ganz schön viel Geduld und so kicherten wir uns gemeinsam durch den Matheunterricht. Zum Schluss fragte ich sie noch, ob sie mir dieses Schuljahr Mathenachhilfe geben kann, natürlich ganz geheim, mit Zettelchen, so wie es sich im Unterricht gehört. Ich bin gespannt was sie darauf antworten wird. Als die Lehrerin hinterher fragte, wie es denn lief – meinte ich, wir hatten gemeinsam eine Zeit der Leichtigkeit und des Lachens. Eine ganze Schulstunde lang. Ich bin mir sicher, an dem Tag konnte das Mädchen auch ein Stück Fröhlichkeit mit nach Hause tragen.

Über Schulclowns

Clownsgeschichten

Ein Bericht von Fiene

Ein bisschen traurig war Fiene schon, dass sie dem Mädchen letztes Mal den Wunsch nicht erfüllen konnte, in ihre Klasse zu kommen. Denn gerade dieses Mädchen brauchte positive Augenblicke. Aber diesmal klappte es. Und Fiene konnte all ihre Aufmerksamkeit genau diesem Mädchen schenken. Es war gerade Mathe und die Kinder sollten das Rechnen üben. Da zauberte doch tatsächlich das Mädchen ein Blatt unter der Bank hervor! So mir nichts dir nichts! Das konnte Fiene gar nicht glauben, probierte es sogleich aus, doch nichts passierte. Wow, was für Zauberkräfte das Mädchen doch hatte! Und das war noch nicht alles. Sie konnte auch auf dem Abakus graue Perlen in Rote oder Blaue verzaubern! Da staunte Fiene nicht schlecht. So etwas Tolles, Magisches hatte sie noch nie gesehen! Zwar meinten die Kinder, Fiene könne das auch, es sei nichts Besonderes, doch Fiene bekam es einfach nicht hin und fand die Fähigkeiten dieses Kindes sehr wohl als etwas Besonderes! Als sich Fiene dem Kind nebenan zuwandte, hörte sie, wie das Mädchen einem anderen Kind zuflüsterte: „Stell dir vor! Die Fiene glaubt doch jetzt tatsächlich, dass ich zaubern kann!“ Und als sie Fiene nochmals anblickte, strahlten ihre Augen.

Ein Bericht von Belina

Die Pausen mag Belina besonders. Da darf man nämlich spielen. Die Zwillinge, die Belina sehr mögen, kamen in dieser Pause plötzlich ganz aufgeregt zu ihr gerannt: „Mitkommen, bitte!“ Beide nahmen Belina an der Hand, führten sie zu einem Jungen und erzählten dann, dass es gerade Streit gab zwischen ihnen. Belina wurde traurig, wie ein Clown eben traurig werden kann, ganz schön traurig. Die Kinder um sie herum mussten lachen. Dieses Lachen half den Kindern gemeinsam mit Belina nach Lösungen zu suchen. Die Lösung war: Untereinander entschuldigen! Und so gab es eine ganze Runde, mit Händeschütteln und Entschuldigung in die eine Richtung, Entschuldigung in die andere... begleitet mit herzhaftem Lachen. Und der Streit? Ach - der war schon vergessen.



Über Flüchtlingsarbeit



Seit Mai 2022 besuchen unsere Clowns auch regelmäßig Flüchtlingsunterkünfte in Stuttgart, Böblingen und Herrenberg. Dabei werden unsere Schulclowns von weiteren Clowns unterstützt, die nicht als Schulclowns tätig sind, aber dennoch eine Ausbildung als Clown mitbringen und die uns persönlich bekannt sind. Die Koordination der Flüchtlingshilfe hat Martina Klein übernommen, die bei uns als Schulclown tätig ist. Wir haben uns auf die Erstaufnahmezentren konzentriert. Unsere Besuche vor Ort zeigen, wie wertvoll und wichtig die Arbeit gerade hier vor Ort ist.

Je nach Größe der Unterkunft variiert die Anzahl der Clowns. Die Clowns bringen ihr Know-how im Umgang mit Traumata, Spiel, Lachen und Leichtigkeit mit. Sie begegnen den Menschen (Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Mitarbeiter*innen) auf sozio-emotionaler Ebene. Sie kommen ins Spiel, reduzieren Stress, zeigen Umgang mit Chaos und Scheitern auf, stärken die Resilienz und setzen Emotionen frei.

Da wir keine Aufführung geben, sondern den Menschen eins zu eins, oder auch in der Gruppe begegnen, braucht es keinen extra Raum, kein Zusammentrommeln der Kinder, keine Ankündigung. Das Angebot ist für alle offen die Lust haben, sich auf die Begegnung mit dem Clown einzulassen.

Im Schuljahr 2022/2023 waren unsere Clowns insgesamt 18 mal in den Unterkünften unterwegs. 7 mal in Stuttgart, 7 mal in Böblingen und 4 mal in Herrenberg.

Die größte Unterkunft die wir besuchen befindet sich in den Nebenhallen der Hans-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart, mit bis zu 600 Geflüchteten, davon 100-200 Kinder und Jugendliche. Wir arbeiten dort eng mit der Johanniter Stiftung zusammen, die die Versorgung der geflüchteten Menschen vor Ort gewährleistet. Auch in Stuttgart Münster und im Dormino Hotel besuchten wir die Unterkünfte.

In Böblingen und Herrenberg ist die Stadt für die Unterkünfte zuständig, auch hier gibt es eine enge Kooperation und Zusammenarbeit vor Ort. An diesen Standorten sind ca. 40-50 Familien untergebracht, im Schnitt trafen unsere Clowns bei ihren Besuchen dort auf 10-15 Kinder und Jugendliche. Finanziert werden die Einsätze der Clowns, die eine Aufwandsentschädigung für ihren ehrenamtlichen Einsatz erhalten, durch Spenden und Projektmittel von Herzenssache e.V.

Über Flüchtlingsarbeit

Besuche im Waisenhaus

Auch die regelmäßigen Besuche im Waisenhaus mit ukrainischen Kindern und Jugendlichen unter der Leitung der Waldhaus Jugendhilfe gGmbH wurden fortgesetzt und während des Schuljahres sogar intensiviert. So besuchten gegen Ende des Schuljahres 2022/2023 vier unserer Clowns jeweils abwechselnd im Duo die Kinder und Jugendlichen vor Ort. Unsere künstlerische Leitung, Ines Rosner, stellte das Konzept und die Arbeit der Clowns vor dem 20-köpfigen Team der Flüchtlingsarbeit, bestehend aus ukrainischen und deutschen Lehrer*innen, Erzieher*innen und Sozialpädagog*innen, des Waisenhauses vor. Auch fand ein regelmäßiger Austausch mit der Projektkoordinatorin und der Hausleitung statt. Finanziert wurden die Einsätze über die IKK Classic.



Über Flüchtlingsarbeit



Interne Schulung

Im April 2022 haben wir im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Humor in Krisenzeiten“ einen internen 3-tägigen Workshop mit Nimrod Eisenberg, Experte im Bereich des Medical Clownings in Krisengebieten und Künstlerischer Leiter der Dream Doctors Israel, organisiert. Der Workshop war für alle unsere Clowns, die mit uns in die Flüchtlingsunterkünfte gehen eine große Bereicherung. Es nahmen insgesamt 20 Clowns aus allen unseren drei Ausbildungsjahrgängen und weitere 2 Clowns aus dem Verein „Clowns mit Herz - Rems-Murr“ teil. Die Clowns übten sich im nonverbalen Spiel, im Umgang mit Traumata, den Emotionen und dem Aufgreifen und Entwickeln von Spielen aus Impulsen.

Gemeinsam mit Nimrod ging es auch in einen Einsatz in der Flüchtlingsunterkunft der Schleyerhalle. Die drei Tage lies das Team nochmals zusammenwachsen und brachte uns neues Rüst – und Handwerkszeug für unsere Arbeit als Clown in der Flüchtlingshilfe.



Über Flüchtlingsarbeit



Clownsgeschichten

Ein Bericht von Bubu

Er kam sofort auf mich zu, vielleicht wirkte ich unter all den anderen Clowns für ihn am coolsten. Denn er selbst war mit seinen mindestens 15 Jahren auch schon ganz schön groß. Trotzdem hatte er diese kindliche Spielfreude in sich. Und vermutlich war er auch noch ziemlich schlau, denn er wusste, ohne dass ich mich vorstellte, dass ich Bubu Baum bin und mich somit auch gut zum Klettern eigne. Also hing er an mir, kletterte nach oben, von hinten, von vorne, versuchte meinen festen Stand ins Wanken zu bringen. Und daraus entwickelte sich dann ein Rhythmus, ein Song, ein Lied... wir begannen gemeinsam zu singen. Eine uns bisher unbekannte Melodie, gemeinsam entworfen. Er griff meine Hand und wir liefen im Takt des Rhythmus durch das ganze Flüchtlingslager. Sangen unseren Song. Immer mehr Jungs kamen dazu, fassten sich an den Händen, stimmten in unser Lied mit ein. Und so liefen wir gemeinsam, fröhlich singend an Männern vorbei, die sich von uns zum Tanzen inspirieren ließen, an Müttern mit kleinen Kindern, die ihre Kinder liebevoll in den Arm nahmen und im Takt wiegten und an anderen Kindern vorbei, die uns fröhlich zuwinkten. Der Baum mit dem Jungen an der Hand.



Über die Weiterbildung

Weiterbildung in Weil im Schönbuch

„Die Schulclownausbildung hat mich sehr bereichert für alle Clownsgebiete, in denen ich tätig bin. Die Inhalte der Ausbildung sind sehr vielseitig. Es ist eine tolle Mischung aus Praxis, Theorie und einem großartigen Dozententeam, das dafür sorgt, dass sich alle wohl fühlen und individuelle Stärken entdecken und weiterentwickeln können! Ich fühle mich mit den Inhalten bestens vorbereitet, um in den komplexen Alltag als Schulclown einzusteigen und freue mich auf meine ersten Erfahrungen!!“ Ruth Albertin, Clownin

Von Januar 2023 bis Juli 2023 fand die Weiterbildung zum Schulclown mit 14 Teilnehmenden statt. Sie kamen aus allen Ecken Deutschlands (Hamburg, Hessen, Schwäbische Alb) und sogar aus Österreich. In 5 Modulen und 3 Praxiseinheiten wurden den zum Teil bereits erfahrenen Clowns (aus der Klinikclownerie, Theater und Bühne), die Besonderheiten eines Schulclowns vermittelt. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Schulbiographie, der Umgang mit den Themen, die in der Schule bei Kindern und Jugendlichen aufkommen, dem Spiel im Unterricht, der Blick von außen auf das System Schule, die Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium und der Schulsozialarbeit, Pausensituationen, Einzelsettings und Grenzen und Chancen des Schulclowns, waren unter anderem Themen der Weiterbildung. Natürlich auch viel Spiel und Clownerie. Die Hospitation in zivil und die erste Hospitation als Clown fanden in der Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch statt. Eine weitere Hospitation wurde von den Clowns dann einzeln mit Schulclowns von true!moments durchgeführt. Die Abschlussprüfung mit Kolloquium und praktischer Prüfung, fand ein weiteres Mal vor dem Prüfungskomitee statt, welches dieses Jahr aus Uschi Famers (Theaterpädagogin BUT und Supervisorin), Barbara Bohm (Konrektorin GMS Weil i.S.), Andrea Geser-Novotny (Geschäftsführung true!moments) und Ines Rosner (Künstlerische Leitung) bestand. Alle 14 Clowns haben erfolgreich bestanden und damit haben wir u.a. den ersten Österreichischen true!moments-Schulclown ausgebildet!

11 der neuen Schulclowns werden mit true!moments gUG weiterarbeiten.



Über die Weiterbildung

true!moments



Weiterbildung in Zürich, Schweiz

Parallel zur Weiterbildung in Weil im Schönbuch, fand auch eine Weiterbildung in der Schweiz, in Zürich statt. Diese wurde von Ines Rosner durchgeführt. Angefragt wurde sie vom Vorsitzenden des Vereins ProClowns, Patrick Schmitt. Der Kontakt kam über das deutsche Klinikclowntreffen BuBuBü zustande, an dem wir unsere Arbeit in einem Miniworkshop vorstellten. Neun Teilnehmende kamen daraufhin von Februar bis September in 5 Modulen zusammen, um die Inhalte des Schulclowns nach unserem Konzept zu erfahren. Die Praxiseinheiten wurden vom Verein ProClowns über ein Pilotprojekt an der Hürstholz-Schule in Zürich organisiert. Im September 2023 schlossen 6 Schweizer Schulclowns ihre Weiterbildung erfolgreich ab. Eine Teilnehmerin war bereits im Juli erfolgreich, denn sie beendete ihre Weiterbildung mit der Prüfung in Weil im Schönbuch. Die zwei noch fehlenden Teilnehmerinnen werden ihre Abschlussprüfung bei der Weiterbildung im Jahr 2024 in Weil im Schönbuch nachholen.

„Zusammenfassend hat die Schulclown-Weiterbildung meine Erwartungen übertroffen und mich nicht nur in meiner Fachkompetenz gestärkt, sondern auch in meiner Fähigkeit, auf einfühlsame und kreative Weise mit den Kindern und Jugendlichen umzugehen.“ Die Kombination aus der klaren Anleitung, der kompetenten Ines, der unterstützenden Lernatmosphäre, der Vielfalt der Teilnehmenden und den praktischen Erfahrungen im Schulhaus Hürstholz, haben mir eine solide Grundlage für meine zukünftige Tätigkeit als Schulclown gegeben.“ Patrick Schmitt, Vorstand der ProClowns Winterthur.



Unsere Highlights

Forschung

Janina Fritz hat in ihrer Masterarbeit im Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, unsere Schulclowns am SBBZ begleitet. In ihrer Arbeit verdeutlicht sie, welche Perspektiven es für Schulclowns an einem SBBZ mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung gibt. Die Arbeit gibt es seit August 2022 öffentlich auf unserer Homepage zum Download.

Schulclown-Teamtreffen

Im Oktober 2022 trafen wir uns mit all unseren Schulclowns zu einem gemeinsamen Wochenende mit Schulhausübernachtung in der Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch. Ein Highlight war das Fotoshooting mit Patrick Diener. Vielen herzlichen Dank dafür! Unsere Praktikantin Martina Ruggeri-Neuscheler bereitete Teamspiele vor und so hatten wir neben den fachlichen Inputs, jede Menge Spaß miteinander. Es nahmen alle unsere 15 Schulclowns an dem Treffen teil.

Waldweihnacht

Vom 17.-18.12.2022, am 4. Adventswochenende, waren wir mit einem Stand bei der Waldweihnacht an der Weiler Hütte in Weil im Schönbuch vertreten. Von unseren Clowns selbstgemachte Geschenke und unser Schulclown-Kalender für das Jahr 2023 wurden dort auf Spendenbasis angeboten. Bei zweistelligen Minusgraden hielten unsere Clowns die Besucher*innen mit weihnachtlicher Musik, viel Licht und weihnachtlichen Wünschen warm. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen und dem unglaublichen Einsatz unserer Office Managerin Claudia Will-Birnbaum, wäre diese Aktion nicht möglich gewesen. Hierfür herzlichen Dank. Auch wenn wir nicht so viel loswurden, wie erhofft, war der Stand doch wichtig, um auch in der Bevölkerung wahrgenommen zu werden und die Kooperationen mit den Weilemer Vereinen und einzelnen Personen weiter auszubauen.



Unsere Highlights

Aufnahme in den LKJBW

Wir sind Mitglied im LKJBW! In der Mitgliederversammlung der LKJBW (Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg) vom 15. März 2023 wurde unserem Antrag auf Mitgliedschaft zugestimmt. Die LKJBW ist landesweiter Dachverband und Interessenvertretung der kulturellen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg. Wir freuen uns, ab sofort auch in diesem Bereich mitarbeiten zu dürfen.

Workshop „Mein Clown und sein Kuschtier“

Vom 18.-19. März 2023 fand der Workshop „Mein Clown und sein Kuschtier“ unter der Leitung von Lisa Schnee, Figurenspielerin und Schulclownin, mit insgesamt 8 Teilnehmer*innen bereits zum zweiten Mal statt. Unter den Teilnehmer*innen waren unter anderem Clowns aus Kliniken und Pflegeheimen mit dabei. Sie alle hatten sehr viel Freude daran, mit den Kuschtieren ins Spiel zu kommen und wollen das Erlernte in ihre Arbeit mit aufnehmen.

Didacta

5 Tage lang waren wir vom 7. - 11. März 2023 auf der größten Bildungsmesse Europas: Die Didacta. Die Geschäftsführung bedankt sich bei allen Besucher*innen unseres Standes, die ihr Interesse und ihre Wertschätzung zum Ausdruck gebracht haben. Auch ein herzliches Dankeschön, an Eduction für die tolle Organisation im Hintergrund und für offene Ohren auf der Messe. Auch unseren Standnachbar*innen ein herzliches Danke für das tolle Miteinander. Und last but not least: allen unseren Clowns, die uns so zahlreich unterstützt haben! Ihr wart klasse! Die Didacta war für uns ein voller Erfolg, die Idee, Schulclowns an Schulen einzusetzen, ist dadurch in der Bildungslandschaft angekommen und bis ins Kultusministerium vorgedrungen! Und Willi will's wissen - weiß jetzt auch mehr über uns Schulclowns.



Unsere Highlights

Veranstaltungsreihe Humor in Krisenzeiten

Vom 26.– 28. April 2023 fand unsere Veranstaltungsreihe „Humor in Krisenzeiten“ mit Nimrod Eisenberg, Medical Clown aus Israel, statt.

An drei aufeinanderfolgenden Tagen boten wir der Öffentlichkeit die Möglichkeit, die Clownarbeit in Krisengebieten und zu Krisenzeiten kennen zu lernen, selbst auszuprobieren und seine eigene Resilienz zu stärken.

Zum Workshop für Mitarbeitende in der Flüchtlingsarbeit kamen insgesamt 12 Engagierte zusammen. Zwischendurch hatten wir Besuch von Bürgermeister Wolfgang Lahl, der sich sofort auf die Übungen einließ und hinterher Nimrod Eisenberg begeistert fragte, ob er nicht auch im kommenden Jahr wiederkommen wolle.

Zum öffentlichen Vortrag am Donnerstagabend, kamen insgesamt 40 Zuhörer*innen in die Aula der Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch. Die Spenden an diesem Abend gingen an unseren ukrainischen Clownsfreund, Jan Tomasz Rogala, der mit seinem Clowns - Projekt Pomogaem, seit Kriegsbeginn in der Ukraine humanitäre Hilfe und seelische Unterstützung für die Menschen dort vor Ort leistet. An dem Abend kamen insgesamt 500 Euro zusammen.

„Aus tiefstem Herzen ganz herzlichen Dank für den unglaublich beeindruckenden, emotionalen und anschaulichen Vortrag heute. Man hat zu 100% gesehen, dass das Clown Sein, das ist was Nimrods Leben ist. Ich bin ehrlich total beeindruckt. Deeply impressed! Die Welt kann sich unglaublich glücklich schätzen, dass es Clowns wie ihn gibt.“ Eine Zuschauerin des öffentlichen Vortrags.

Der öffentliche Clownworkshop im TPZ Reutlingen am Freitag war mit 14 Teilnehmer*innen ebenfalls gut besucht. Unser ganz persönliches Highlight war der 3-tägige interne Workshop mit Nimrod, für alle Clowns von true!moments. Insgesamt 21 unserer Clowns aus drei Weiterbildungen, Partnerclowns aus der Schweiz und den Clowns mit Herz Rems-Murr, kamen zusammen, um sich für die Arbeit in der Flüchtlingshilfe weitere Tipps vom erfahrenen Medical Clown abzuholen. Wir freuen uns darauf, das Gelernte in unseren Flüchtlingsunterkünften umzusetzen.

Ein herzliches Danke an alle, die diese Veranstaltungsreihe ermöglicht haben!



Die Veranstaltung wurde vom Landkreis Böblingen, Amt für Migration und Soziales finanziell gefördert und mit einer Spende der Kreis-sparkasse Böblingen finanziell unterstützt.

Unsere Highlights

true!moments

Kooperation mit Clowns mit Herz Rems-Murr

Im Juni 2023 haben wir eine Kooperation mit dem Verein Clowns mit Herz Rems-Murr geschlossen. Sie lassen einige ihrer Clowns bei uns als Schulclowns ausbilden, denn der Verein hat die Schulclownarbeit mit in seine Satzung aufgenommen. Um der Begleitung ihrer Schulclowns fachlich gerecht zu werden, hat der Vorstand der Clowns mit Herz gemeinsam mit uns eine Kooperationsvereinbarung getroffen und somit haben wir zukünftig Partner-Schulclowns bei uns mit im Team. Wir freuen uns sehr über diese Zusammenarbeit und darüber, dass die Idee der Schulclowns weiter wächst. Das Modell der Partner-Schulclowns haben wir nun auch für weitere Clowns übernommen, und somit ist es den Clowns, die bei uns abschließen und nicht in Baden-Württemberg wohnen, möglich, als Partner-Schulclown ins Team von true!moments mit einzusteigen.



Unser Ausblick



Das Schuljahr 2022/2023 war von neuen Ideen, Wachstum und der Suche nach finanzieller Sicherheit geprägt. Wir sind nach dem Abschluss der Weiterbildung mit **20 Schulclowns** in das neue Schuljahr 2023/2024 gestartet. 4 weitere Clowns haben wir ins Team als **Partnerclowns** aufgenommen. Auch neue Schulen kamen hinzu und es werden noch weitere folgen, da noch nicht alle Schulclowns mit Schulen versorgt sind. Mit Sicherheit werden wir hier auch weiterhin wachsen, allerdings wollen wir im neuen Schuljahr den Schwerpunkt auf die Sicherung unserer Standorte legen, sowohl finanziell, als auch fachlich.

Um unseren Clowns mehr Sicherheit und Know-how zu Themen, denen sie in den Schulen begegnen, mitzugeben, haben wir das **Fachforum online** entwickelt. Das Fachforum findet monatlich mit einem fachlichen Input von Experten und anschließendem Austausch untereinander statt.

Unsere **Teamtreffen** aller true!moments-Schulclowns finden zukünftig zweimal jährlich für je ein Wochenende statt. An diesen Wochenenden geht es vor allem um Austausch, Weiterentwicklung des Konzeptes der Schulclownerie und Evaluation der Projekte vor Ort. Auch die Schulen wollen wir weiterhin in die Evaluation und Weiterentwicklung der Schulclownerie mit einbinden.

Zu einer fachlichen Auseinandersetzung und Qualität der Arbeit gehört für uns die **Selbstfürsorge der Clowns** selbstverständlich dazu. Daher werden unsere Clowns in ihren Coachings am Ort der Schule, nicht nur auf genügend Pausen hingewiesen. Zudem bekommen sie weiterhin an vier Terminen im Jahr die Möglichkeit an einer Gruppensupervision, durch eine externe Supervisorin, teilzunehmen. Ein großes Ziel im kommenden Schuljahr wird es sein, die Arbeit der Schulclowns bekannter zu machen. Zum einen in der **Öffentlichkeit**, weshalb wir wieder vermehrt in die Pressearbeit einsteigen werden, aber auch auf Ebene der Kommunen, Schulämter und des Kultusministeriums.

Für 2024 planen wir ein internationales, inklusives und integratives **Clownsfestival** mit internationalen Künstler*innen im Kulturzentrum franzK in Reutlingen. Wir hoffen sehr, dass die Finanzierung hier zu Stande kommt, denn das Clownsfestival wird vor allem auch true!moments bekannter machen.

Im Bereich der **Flüchtlingsarbeit** wollen wir weiterhin tätig bleiben und die Flüchtlingsunterkünfte weiterhin regelmäßig mit unseren Clowns besuchen.

Im Herbst 2023 finden weitere **Workshops** für Clowns statt. Und 2024 startet mit dem Orientierungswochenende unserer **4. Weiterbildung zum Schulclown**.

Der wichtigste Bereich im kommenden Schuljahr wird die **Finanzierung** sein. Zum Ende des neuen Schuljahres läuft die Förderung durch Herzenssache e.V. aus und auch das Programm „Lernen mit Rückenwind“ soll beendet werden. Daher stecken wir alle Energie und Motivation in das Suchen und Finden neuer finanzieller, langfristiger Unterstützungsformen. Wir werden auf sämtliche Kommunen zugehen und uns weiterhin für Anerkennung unserer Arbeit am Ort der Schule einsetzen, auch finanziell. Des Weiteren werden wir, so stark wie noch nie, auf Spenden angewiesen sein, Expertenwissen zu diesem Thema haben wir schon hinzugezogen.

Schlusswort



Schlusswort

An dieser Stelle wollen wir wie jedes Jahr all unseren Unterstützer*innen von Herzen danken. Ohne den Rückhalt von Familien, Freunden, Spender*innen, Befürworter*innen, Kolleg*innen, hätten wir in den letzten fünf Jahren nicht so unglaublich viel erreicht.

Wir haben auch weiterhin große Ziele und Visionen! Wir sind sicher, mit unserem großartigen Umfeld werden wir Großes schaffen.

Vielen Dank für das Vertrauen in uns und an unsere Organisation!



Impressum:

True!moments gUG (haftungsbeschränkt)
Stäudach 50, 71093 Weil im Schönbuch
Vertretungsberechtigt:
Andrea Geser-Novotny und Ines Rosner
Handelsregister:
Amtsgericht Stuttgart HRB 768414

Konzept und Realisierung:

Layout und Design: Ines Rosner
Text: Ines Rosner, Andrea Geser-Novotny,
Schulclowns von true!moments
Bild: Patrick Diener, Ute Bluthardt, Ines Rosner
Verantwortlich für Inhalt:
Geschäftsführung true!moments gUG



Wir freuen uns über Ihre Spende!

Spendenkonto: truemoments gUG (haftungsbeschränkt), IBAN: DE39 6006 9378 0050 7390 00,
BIC: GENODES1DEH, Volksbank Dettenhausen

Oder über facebook-Geburtstagsspendenaktionen, Aufstellen von unseren Sparschweinchen,
Einladung zu Vorträgen über unsere Arbeit... und viele weitere Aktionen.

Sprechen Sie uns an!



True!moments gUG

Geschäftsführung:

Andrea Geser-Novotny und Ines Rosner

Stäudach 50, 71093 Weil im Schönbuch

Tel.: 01573/4255903

info@truemoments-clowns.com

www.truemoments-clowns.com